



## PRESSEMITTEILUNG

*Kiel, den 23. März 2023* – Zur Förderung der sozialen Inklusion entwickelt das Erasmus+ Projekt "SIMPLY digital INCLUDED" neue Methoden und digitale Lernformate, um junge Menschen mit Migrations- und/oder Fluchthintergrund bei der Integration in den europäischen Arbeitsmarkt zu unterstützen. Die KulturLife gGmbH koordiniert das Projekt, das am 31. Dezember 2022 gestartet ist und von der Europäischen Kommission als Erasmus+ Kooperationspartnerschaft im Bereich der beruflichen Bildung kofinanziert wird.

In den letzten Jahren hat das Lernen in digitalen Formaten zugenommen. Als Lernangebote wie Sprachkurse und Weiterbildungen aufgrund der Corona-Pandemie abrupt gestoppt und nur noch in digitalen Formaten fortgesetzt wurden, sah sich insbesondere die Zielgruppe des Projekts vor neue Herausforderungen gestellt, um ihr Lernen fortzusetzen. Infolgedessen wurde die Integration in den europäischen Arbeitsmarkt noch schwieriger. "SIMPLY digital INCLUDED" greift diese Probleme auf und schafft Lösungen, die sowohl Lernende in der beruflichen Bildung als auch Lehrende bei der Arbeit mit digitalen Werkzeugen und Methoden unterstützen. Das Projekt stellt daher Projektergebnisse wie eine Podcast-Reihe mit ergänzendem Material und ein digitales Toolkit für Lehrkräfte in der beruflichen Bildung zur Verfügung, um die Übertragung bestehender Materialien in digitale Formate zu unterstützen.

Projektnummer: 2022-1-DE02-KA220-VET-000084956

Projektdauer: 31.12.2022 bis 29.04.2024

Kontakt: Constanze Rassbach ([constanze@kultur-life.de](mailto:constanze@kultur-life.de))

### Projektpartner:

- KulturLife gGmbH, Deutschland (Koordinator)
- MOBILIZING EXPERTISE AB, Schweden
- ESCUELA PROFESIONAL OTXARKOAGA, Spanien
- ÖZEL ELAZIĞ ORGANİZE SANAYİ BÖLGESİ BİLİM TEKNİK VE İNOVASYON MESLEKİ VE TEKNİK ANADOLU LİSESİ, Türkei
- Grm Novo mesto – center biotehnike in turizma, Slowenien

Weitere Informationen: <https://kultur-life.de/projekte/simply-digitally-included>



**Kofinanziert von der  
Europäischen Union**

Von der Europäischen Union finanziert. Die geäußerten Ansichten und Meinungen entsprechen jedoch ausschließlich denen des Autors bzw. der Autoren und spiegeln nicht zwingend die der Europäischen Union oder der Europäischen Exekutivagentur für Bildung und Kultur (EACEA) wider. Weder die Europäische Union noch die EACEA können dafür verantwortlich gemacht werden.

CC BY-SA